



Schulregeln für ein friedliches Zusammenleben in der Bergfelder Schule



- ❖ Wir wollen, dass alle gern zur Schule kommen.
- ❖ Wir wollen freundlich zueinander sein.
- ❖ Wir akzeptieren uns so wie wir sind.
- ❖ Wir helfen einander und vertragen uns.

Schulbeginn:

- Wir freuen uns auf unsere Mitschüler und kommen zwischen 7.30 Uhr und 7.45 Uhr in die Schule.
- Wir begrüßen uns freundlich.
So fängt unser Tag viel schöner an.
- Vor dem Unterricht bleiben wir im Schulgebäude.
Vielleicht haben wir noch genug Zeit uns mit Freiarbeitsangeboten leise zu beschäftigen

Im Unterricht:

- Ich halte unsere Klassenregeln ein.
- Ich fertige meine Hausaufgaben zuverlässig und sorgfältig an.
- Ich achte darauf, dass mein Arbeitsmaterial vollständig ist.

Pausen - Schulleben:

- In der großen Pause entscheiden wir selbst, ob wir auf den Schulhof gehen oder die Pause im Klassenraum oder in der Pausenhalle verbringen.
- Wenn es regnet, halten wir uns alle im Schulgebäude auf.
- Im Gebäude spielen wir ruhig miteinander und bewegen uns rücksichtsvoll und leise.
- Wir helfen einander und holen eventuell Hilfe.
- Wir achten darauf, dass wir niemandem wehtun. Nicht mit Worten, und auch nicht durch Taten.

ANBRÜLLEN
SCHUBSEN

RAUFEN

PETZEN

LÄSTERN
SPUCKEN

NEIN, DANKE!

SPOTTEN
SCHLIMME WÖRTER

DRÄNGELN

RENNEN IM GEBÄUDE

AUSLACHEN

- Ich gehe vorsichtig mit allen Dingen um und passe gut auf Spiele und Spielgeräte auf.
Nach der Pause räume ich sie wieder ordentlich an ihren Platz.
Wenn ich etwas kaputt gemacht habe, sage ich Bescheid.
- Beim Spielen an den Spielgeräten wechsele ich mich mit den anderen Kindern ab.
- Auf dem Schulhof dürfen wir nur mit einem weichen Ball spielen.
Fußball spielen wir nur in der 1. großen Pause.
- Bei Schnee können wir einen Schneemann bauen.
Schneebälle werfe ich nicht.
- Mit Stöcken können wir uns verletzen. Ich lasse sie lieber liegen.
- Wir halten die Schule und den Schulhof sauber:
Abfall werfe ich in den richtigen Mülleimer.
(*Papier-grün, Plastik-gelb, Restmüll-schwarz*)



- Wir halten die Toiletten sauber.
Die Toilettentüren halte ich geschlossen.
In den Toilettenräumen halte ich mich nur so lange wie unbedingt nötig auf.
- Am Pausenende gehen wir zügig in unsere Klasse.
Ich setze mich leise auf meinen Platz.
- Auf dem Weg zur Turnhalle gehen wir zügig.
Ich gehe in der Reihe und drängle nicht.
Ich nehme Rücksicht auf die Kinder vor und hinter mir.

Nach Unterrichtsschluss:

- Ich räume meinen Platz auf und stelle meinen Stuhl hoch.
- Der Fegedienst fegt unseren Klassenraum aus.
-

Wenn mich jemand ärgert, dann kann ich mich so wehren:

- Ich gehe weg.
- Ich höre weg
- Ich spreche mit dem anderen.
- Ich hole einen Erwachsenen zu Hilfe, um das Problem zu lösen.



Wenn zwei sich streiten sage ich: „Hört auf!“

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe

- ❖ muss ich mich entschuldigen.
- ❖ muss ich auf meinen Platz gehen und darf nicht weiter mit den anderen spielen.
- ❖ muss ich dem, dem ich weh getan habe, eine Freude machen.
- ❖ muss ich versuchen den Schaden zu ersetzen, den ich angerichtet habe.
- ❖ muss ich die betreffende Schulregel aufschreiben, damit ich sie mir besser merken kann.
- ❖ muss ich von einer schönen Veranstaltung oder Unterrichtsergänzung ausgeschlossen werden.

Ich verpflichte mich, diese Regeln einzuhalten.

Unterschrift Schüler/ Schülerin:

.....

Auch meine Eltern haben unsere Schulordnung gelesen:

.....

(Unterschrift)

Datum:.....